

Holzversteigerung auf Sachsengrunder Forstrevier.

Im Gasthose zu Nautenkrantz sollen

Donnerstag, 28. December ds. Js.,
von früh 9 Uhr an

folgende auf den Kahlschlägen in Abth. 15 u. 41, in den Durchforstungen in Abth. 8, 12, 13 und 58, sowie durch Wegeräumungen in Abth. 49, 50, 52 und 53 aufbereitete Hölzer, und zwar:

2 buchene Klöcher von 16-22 C.-M. Oberst.,	} 2-3 Mtr. lang,
1 buchene Kloß 42	
3839 weiche gekürzte Derbstangen von 8-12 C.-M. Oberst.,	} 3,5 und 4 Meter lang,
1260 " Klöcher von 13-15 C.-M. Oberst.,	
1906 " " 16-22 " "	
808 " " 23-29 " "	
183 " " 30-36 " "	
19 " " 37-43 " "	
3 " " 44 K.	
535 " Derbstangen von 8-9 C.-M. Unterst.,	
510 " Reißstangen " 3 " "	
2515 " " 4-6 " "	
335 " " 7 " "	

14 Raummeter weiche **Brennscheite**, I. Cl.,

13 " " " " II. "

364 " " " " III. "

40 " " " " gute **Brennknüppel**,

39 " " " " wandelb. "

172 " " " " **Aeste**

einzelu und partienweise **gegen sofortige Bezahlung** in cassemäßigen **Rünzsorten** und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Wer die Hölzer vorher besehen will, hat sich an den mitunterzeichneten Revierverwalter zu wenden.

Königliches Forstrentamt Auerbach u. Königliche Revierverwaltung Sachsengrund zu Morgenröthe, Schwente. 14. December 1882. **Breitfeld.**

Zum bevorstehenden Feste

empfehle eine große Auswahl in guten, realen **Schuh-Waaren**, als: **Damen- und Mädchen-Lederstiefel, Stulpenstiefel, Ballschuhe, Filzstiefel, Filzschuhe, Pantoffel und Kinderschuhe** u. s. w.

Das Schuhwaaren-Lager

von Bertha Hagert.

Ebenso empfehle noch einen Posten **wollene Waaren**, als: **Westen, Kinder-Handen, -Mützen und -Kleidchen, Handschuhe** u. s. w. zu Einkaufspreisen. **D. O.**

Dem geehrten Gesangverein „Niederkrantz“ in Schönheide,

welcher dem unterzeichneten Frauenvereine eine werthvolle Spende v. 45 M. aus dem Ertrage seines hier abgehaltenen trefflichen Concerts übergeben hat, sagt für sein freundschaftliches, gemeinnütziges Werk hierdurch seinen aufrichtigsten Dank **Eibenstock, den 18. December 1882.**

Der Frauenverein daselbst.

A. Sötrich, Vorsteherin.

J. H. Meißner, Curator.

Die reichhaltigste und billigste größere Zeitung sind vom 1. Januar 1883 an unbedingt die in Berlin erscheinenden „Neueste Nachrichten“ welche mit untenstehend verzeichneten **Fünf Beiblättern**

zusammen vierteljährlich nur **3,25 Mark** kosten.

Die „Neueste Nachrichten“ haben ihre bekannte große Verbreitung neben dem reichhaltigen Material wesentlich ihrer Verlässlichkeit und Unabhängigkeit auf allen Gebieten, sowie ihrer

durchaus unparteiischen Haltung

in politischer Hinsicht zu danken.

Die „Neueste Nachrichten“ bringen wie bisher Alles, was von einer großen Zeitung verlangt wird, in schnellster und interessantester Weise, besonders wird dem localen Theil, dem Feuilleton, dem Handelstheil, den Marktberichten, den hiesigen und auswärtigen Lotterien die größte Aufmerksamkeit gewidmet. Der Courzettel der „Neueste Nachrichten“ ist der vollständigste und bringt den Cours von zwei Tagen zur Vergleichung neben einander.

Die bedeutende Auflage hat nummehr die Administration der „Neueste Nachrichten“ veranlaßt, nicht nur denselben die nachstehend verzeichneten 5 Beiblätter hinzuzufügen, sondern auch den Preis der Zeitung incl. der Beilagen auf nur **3,25 Mark** zu ermäßigen. Die bezeichneten Beilagen sind:

1) „Schalk“

das bekannte illustrierte humoristische Blatt, in einer eigens für die „Neueste Nachrichten“ hergestellten Ausgabe. Wöchentlich einmal.

2) Die Hausfrau,

Blätter für das Hauswesen, enthaltend praktische Abhandlungen und Winke auf dem wirtschaftlichen Gebiete Wöchentlich einmal.

3) Neueste Moden für unsere Damen

mit vielen Illustrationen u. Schnittmustern. Monatlich einmal.

Abonnements nehmen sämtliche Postanstalten und Zeitungsdepotiere entgegen, sowie die

4) Unterhaltungsblatt

Wöchentlich einmal (Montags).

5) Verloosungsliste,

enthaltend nicht nur die Verloosungen sämtlicher Loospapiere, Prämienanleihen u. s. d., sondern auch diejenigen der Obligationen und Pfandbriefe von Provinzen, Kreisen, Städten u. s. d., überhaupt alle Verloosungen in unbedingter Ausführlichkeit. Wöchentlich einmal.

Administration der „Neueste Nachrichten“

Berlin W., Leipzigerstr. 95.

Dürres Brennholz

verkauft **C. F. Koch.**

Täglich frische Wiener

Press-Hefe

von stärkster Triebkraft zu haben bei

Julius Tittel

am Neumarkt, Fil. Postplatz.

Messinaer Apfelsinen,

Kranz-Feigen,

ff Kath.-Pflaumen,

türk. Pflaumen,

rhein. Brunellen,

Banille- u. Gewürz-Chocoladen,

chines. Thee's

empfehle **Julius Tittel**

am Neumarkt, Fil. Postplatz.

Apollo-Kerzen,

Canal-Kerzen,

Salon-Kerzen,

Adler-Kerzen,

Pianino-Kerzen,

Paraffin-Kerzen,

Sagenlaternen-Lichte,

Schiffbaumlichtchen,

weiß und bunt,

empfehle **Julius Tittel**

am Neumarkt, Fil. Postplatz.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle:

ff gem. Raffinade,

ff Brodrassnade,

ff neue Sultani-Rosinen,

ff „ Clemé-Rosinen,

ff „ Corinthen,

ff „ Mandeln, süß u. bitter,

ff „ Citronat u. Citronen,

Beste garant. reingemahl. Gewürze.

C. W. Friedrich.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ein reich sortirtes Lager von **Nähmaschinen**, mit den neuesten Verbesserungen versehen, in eleganter und gediegener Ausführung. Um gütigen Zuspruch bittet

G. Dörries, Mechaniker,

Vertreter der Berliner Stickmaschinen-Fabrik
Schirmer, Blau & Co.

Den Herren **Stickmaschinen-Interessenten** zur gefl. Nachricht, daß wir unsere Vertretung für dortige Gegend Herrn **Moritz Rudert** in Auerbach i. B. übertragen haben und wird derselbe Geschäfte kostenfrei vermitteln. **Plauen, 12. Decbr. 1882. Stickmaschinen-Fabrik**

J. C. & H. Dietrich.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, bitte ich geehrte Interessenten bei Bedarf sich gefälligst an mich zu wenden, da ich zu jeder Zeit gerne Auskunft erteile. **Auerbach, 12. Decbr. 1882. Moritz Rudert am Graben.**

Zum Weihnachtsfest

empfehle sein

Schuhwaaren-Lager

in reicher Auswahl und zu soliden Preisen und bittet um gütigen Zuspruch

Wenzl Schuldes, Schuhmacher.

Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden stets gut und sauber ausgeführt. **D. O.**

Schlittschuhe

von den feinsten bis zu den billigsten

empfehle **H. Klemm.**

Eiserne Schlitten

empfehle

C. W. Friedrich.

Puppen

zum Ankleiden (mit Haartouren) in großer Auswahl verkauft, um damit zu räumen, unterm Selbstkostenpreis

J. C. Killig.

Schöne neue Sultani- u. Clemé-Rosinen, Goll-Corinthen, süße und bittere Mandeln, großstück. Genußer Citronat, rein gestoßene Gewürze, ff gemahlene Raffinade, Brodrassnade, feinste reine bair. Schmalzbuter, Messinaer Citronen, Gewürz-Öel, Citronen-Öel empfiehlt billigt

H. Klemm.

Aufgepaßt!

Es sind mir von einem Fabrikanten über **200 Stück gold. 14kar. u. 18kar. massive Ringe** zum Verkauf übertragen worden und bringe ich dieselben, sehr passend zu **Weihnachts-Geschenken**, in Empfehlung. Für Richtigkeit des Goldes wird garantirt.

Fr. Weber, Uhrmacher,
Eibenstock.

Zahntechniker Beyer

aus Schönheide

ist nächsten **Donnerstag**, von Nachmittags 1-4 Uhr bei Herrn Paul Beyer zu sprechen.

Ein junger **militärfreier Mann**, mit schriftlichen Arbeiten gründlich vertraut, wird per 1. Januar gesucht. Waaren-Kennntniß ist nicht erforderlich. Nähere Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.